

MORALISCH-ETHISCHES ARGUMENTIEREN

Warum hilfst du einer obdachlosen Frau (nicht)?



Aufgaben:

1. Stell dir folgende Situation vor: Auf der Straße siehst du eine obdachlose Frau, die bettelt. Hilfst du ihr?
2. Lies dir die folgenden Argumente und ihre Begründung durch:

Typ des Arguments	Beispiele „Ich helfe ihr, weil ...“
1. Tatsachen (Fakten)	...weil sie in Not ist.“ ...weil alle das tun.“
2. Folgen (Konsequenzen)	...weil sie sonst verhungert.“ ...weil ich sonst eine Strafanzeige wegen unterlassener Hilfeleistung bekomme.“
3. Rationales Eigeninteresse (Reziprozität=Gegenseitigkeit)	...weil ich auch will, dass mir jemand in einer entsprechenden Situation hilft.“ ...weil ich dafür die Anerkennung von anderen bekomme.“
4. Verallgemeinerungsgrund -satz / Position der Unparteilichkeit	...weil es für die Menschheit insgesamt schlecht wäre, wenn Menschen in Not nicht geholfen würde.“ ...weil jeder ein Interesse daran hat, dass Menschen in Not geholfen wird.“
5. Gefühle	...weil ich mich sonst schämen müsste.“

	...weil ich Mitleid mit ihr verspüre.“
6. Intuitionen	...weil es mir unmittelbar und ohne nachzudenken moralisch richtig erscheint, ihr zu helfen.“ ...weil ich spontan das Bedürfnis habe, ihr zu helfen.
7. Autoritäten	...weil ich von meinen Eltern, Lehrer*innen, Pfarrer*innen usw. gelernt habe, dass es richtig ist zu helfen.
8. Verträge	...weil es im langfristigen Interesse aller Individuen ist, dass einander im Notfall geholfen wird, da der Nutzen für den einzelnen insgesamt größer ist als der Schaden.“
9. Traditionen	... weil es in unserer Gesellschaft üblich ist, jemanden in Not zu helfen.“
10. Normen/Tugenden	...weil Solidarität eine wichtige Norm, Freundlichkeit eine Tugend ist.“
11. Menschenrechte/Gesetze	...weil unterlassene Hilfeleistung in Deutschland strafbar ist.“ ...weil das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard ein Menschenrecht ist.“

Welche Argumente lassen sich auf die beschriebene Situation anwenden?

3. Würdest du der Frau helfen? Aus welchem Grund?
4. Stell dir vor, dass die Bananen, die du gerne isst, unter schlechten Bedingungen angebaut werden. Mit dem Kauf von Fairtrade Bananen würdest du erreichen, dass die Arbeitenden im globalen Süden einen besseren Lohn erhalten. Wende die 11 Typen des ethisch-moralischen Argumentierens an,

um zu begründen, warum du Fairtrade Bananen kaufen solltest. Fällt dir die Argumentation schwer oder leicht?

5. Versuche, weitere Beispiele im Kontext von globaler Solidarität und Nachhaltigkeit zu finden. Was stellst du fest? Warum fällt es vielen Menschen so schwer, „das Gute“ zu tun, wenn es um globale Gerechtigkeit geht?

❶ Beispiele: Soll ich mit einer Flugreise das Klima schädigen? Soll ich Massentierhaltung mit dem Kauf von Fleisch unterstützen? Soll ich für die Opfer eines Hurrikans auf den Philippinen spenden?